



Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen
Gemeindebrief März, April, Mai 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

seit zwei Wochen befinden wir uns in der Passionszeit. Wenn auch nicht mehr viele Menschen in dieser Zeit tatsächlich fasten, gibt es doch z. B. mit dem Programm „Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte“ oder mit anderen Angeboten genügend Anregungen, einmal über sich und das eigene Verhältnis zu „Gott und der Welt“ nachzudenken. Die Passionszeit führt hin zu Karfreitag und zum Ostersonntag, zwei untrennbar miteinander verbundenen Tagen, die den Grundstein unseres Glaubens bilden. „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“ ist vielleicht der wichtigste, auf jeden Fall aber einer der schönsten Sätze in den Evangelien.

Sie finden in diesem Gemeindebrief Gedanken zur Passion und zu Ostern.

Wir verfolgen mit „freiTöne“ unsere Reihe der Vorstellung von kirchlichen Gesangbüchern.

Sie finden Hinweise zu bevorstehenden Veranstaltungen wie den Konfirmationen in Bordenau (12.04.2026) und Poggenhagen (19.04.2026) sowie Rückblicke. Es stehen Bauarbeiten an der St.-Thomas-Kirche an und in Bonifatius gibt es ein Wohnzimmer. Dazu kommen Termine für neue wie für wiederkehrende Aktionen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Justus Jeep

Musik kommt aus dem Herzen

Paul Gerhardt schreibt dazu in „Ich singe dir mit Herz und Mund“, (freiTöne 117 und EG 324) die Zeilen:



1) *Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.*

2) *Ich weiß, dass du der Brunn der
Gnad / und ew'ge Quelle bist,
daraus uns allen früh und spät
viel Heil und Gutes fließt.*

7) *Ach Herr, mein Gott, das kommt
von dir, / du, du musst alles tun,
du hältst die Wach an unsrer Tür
und lässt uns sicher ruhn.*

13) *Wohlauf, mein Herze, sing und
spring / und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding,
ist selbst und bleibt dein Gut.*

Inhalt



	Seiten
Editorial	2
ANGE D A C H T	3

Gemeindeleben

Informationen	5
Regelmäßige Veranstaltungen	7
Titelthema „freiTöne“	9
Christliche Symbole: „Lamm“	10
Besondere Veranstaltungen rund um Ostern	11
Iona-Gottesdienst	12
Besondere Veranstaltungen	13
Konzerte Bethmann-Organ	15

GOTTESDIENSTE 16-17

Konfirmationen	18
Kinder und Tauftermine	20
Kinder: Buchrezension	22
Bordenau: Historisches	23
Rückblicke	24

Kirchenkreis und Region

Kleidersammlung Bethel	25
Jugend	26
Kontakte, Impressum	28

„Mein Herz dichtet ein feines Lied“

Psalm 45,2



Haben Sie auch manchmal ein Lied im Kopf oder auf den Lippen? Einen sogenannten Ohrwurm, bei dem man stundenlang, manchmal Tage, immer und immer die gleiche Melodie und Textzeile innerlich vor sich hingsingt?

Die Gedächtnisforschung erklärt, dass die „Gefahr“ eines Ohrwurms immer dann am größten ist, wenn das Arbeitsgedächtnis wenig ausgelastet ist. Wenn wir z. B. nicht ganz so fordernde Routinearbeiten erledigen, Auto fahren oder spazierengehen. Dann kommt schnell ein Lied in Endlosschleife herbei und wird zum Ohrwurm, indem es das Arbeitsgedächtnis besetzt.

Eigentlich doch ganz schön diese Vorstellung, dass freier Platz im Gehirn (wenn wir das jetzt mal so ganz verkürzt sagen), von der Musik eingenommen wird. Vielleicht von einem Lied aus den „freiTönen“; dieses Liederbuch entstand zum Kirchentag 2017 in Wittenberg anlässlich des 500. Reformationsjubiläums.

Der Reformator Martin Luther hatte wohl auch die eine oder andere Melodie in seinem freien Arbeitsgedächtnis und hat selbst Lieder geschrieben oder Melodien weiterentwickelt. Das hat er zum Lobe Gottes getan, denn der Glaube war ihm trotz mancher Anfechtung wie eine feste Burg.

Nun spricht aber der 45. Psalm davon, dass nicht im Gehirn, sondern im Herzen ein Lied entsteht. Das mag daran liegen, dass das Herz im Alten Testament nicht nur das bloße Organ bezeichnet, sondern vielmehr als Sitz des Verstandes, der Gefühle, des Willens, als Ort von Gewissen und Entscheidungsfindung gesehen wurde.



„Ein Lied auf dem Herzen haben“ - eine schöne Vorstellung. Wir kennen ja eher den Ausdruck „etwas auf dem Herzen haben“; meist ist damit eine Sorge oder eine Not gemeint. Aber „ein Lied auf dem Herzen haben“ klingt für mich nach Aufbruch, Frühling, Zuversicht und Muße.

Und das wäre mir ein Wunsch für uns alle, der mir auf dem Herzen läge: Dass wir Muße haben in unserem Ar-

beitsgedächtnis und nicht immer nur aller Speicherplatz belegt ist, so dass uns Lieder im Kopf, im Herzen und auf den Lippen begleiten können, die doch auch dazu beitragen, dass die Psyche sich wohlfühlt.

Mit einem Lied im Herzen aufbrechen, das tun wir am Ostermorgen, wenn wir von der Auferstehung singen.

Mit einem Lied im Herzen aufbrechen, das tun die Konfirmandinnen und Konfirmanden, wenn sie mit ihren KFS*-Lieblingsliedern konfirmiert werden und mehr und mehr erwachsen werden.

Mit einem Lied im Herzen aufbrechen und sich dabei von Gott beschützt fühlen wie in einer festen Burg, so dass einem die Herausforderungen im Herzen nichts anhaben können,

das wünsche ich Ihnen allen in diesem Frühling.

Mein Herz dichtet ein feines Lied!

Ihre Alida Griese

*KFS=Konfirmandenferienseminar



Friederike Behrens

PRAXIS FÜR KRANKENGymNASTIK

Steinweg 44

31535 Neustadt OT Bordenau

Telefon 0 50 32 / 90 15 525

kgpraxis.behrens@yahoo.de

Ganzheitlichkeit Mein Angebot für Ihre Gesundheit

Krankengymnastik
Lymphdrainage
Bobath-Therapie
Brügger-Therapie

Rückenschule
Yoga

Energie: Körper anregen

- Fußreflexzonenmassage
- Shiatsu-Massage
- Klangwoge
- Klangschale

Geschenkgutschein



Inhaber
Maximilian Petzolt
Geprüfter Bestatter



**Jeder Mensch ist anders.
Und verdient einen einzigartigen Abschied.**

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

Telefon: 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt am Rübenberge

www.bestattungen-poppe.de

PERSÖNLICH · INDIVIDUELL · EINFÜHLSAM

Ihr Ansprechpartner in
Bordenau & Poggenhagen



POPPE
BESTATTUNGEN

COMPACT
Zimmerei & Dachdeckerei GmbH



Steinweg 27
31535 Neustadt
Tel. (05032) 3712



www.compact-neustadt.de

Wichtige Hinweise:

Wenn jemand aus dem Gebiet der Kirchengemeinde wegzieht, z.B. in eine Senioreneinrichtung in Neustadt oder Umgebung, haben wir keinen Zugang mehr zu den persönlichen Daten! Dann ist auch keine Nennung auf den Geburtstagsseiten mehr möglich - es sei denn, Sie melden sich bei uns, informieren uns über den Wegzug und erklären, dass der Geburtstag trotzdem in unserem Gemeindebrief genannt werden soll.

Wer nicht in der Rubrik „Geburtstage“ genannt werden möchte, sende bitte eine schriftliche Mitteilung an den Kirchenvorstand oder an das Pfarrbüro.

Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) informiert

GEMEINDEBÜRO- ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags

09.00 - 12.00 Uhr Poggenhagen

16.00 - 19.00 Uhr Bordenau

Gemeindeglieder können ihre Anliegen unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit in beiden Büros vorbringen.

Die nächste Sitzung des Gesamtkirchenvorstands findet am 25.03.2026 in Poggenhagen statt. Weitere Sitzungstermine sind der 15.04.2026 in Bordenau sowie der 20.05.2026 in Poggenhagen. Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass die Sitzungen im Einzelfall als Videokonferenzen stattfinden können.

Turm und Notausgang St.-Thomas-Kirche

Die Sanierung der Schiefereindeckung des Turmhelms der St.-Thomas-Kirche zieht sich noch etwas hin. Dafür erfolgt relativ zeitnah die Reaktivierung des zweiten Ausgangs der Kirche. Hier haben Brandschutzgründe den Ausschlag gegeben. Lesen Sie dazu auch Seite 23.



Der GKV ist bemüht, Terminänderungen rechtzeitig bekannt zu geben. Mit dem QR-Code kommen Sie direkt auf die Homepage unserer Gemeinde.

Vakante Küsterstelle

Vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses durch den Gesamtkirchenvorstand und einer Zustimmung der Mitarbeitervertretung wird zum 01.03.2026 Evelyn Boß die vakante Küsterstelle in Poggenhagen übernehmen.

Wohnzimmerkirche Aufruf!!!

Für unser Projekt „**WOHNZIMMERKIRCHE**“ in Poggenhagen haben wir vor, den Kirchenraum umzugestalten. Vielleicht haben Sie es schon bemerkt, dass die linke Seite nun bestuhlt ist und die Kirchenbänke einen neuen Platz im Raum gefunden haben. Langfristig soll auf der linken Seite entweder Reihenbestuhlung (bei gut besuchten Gottesdiensten wie z. B. an Weihnachten) möglich sein oder eben „**WOHNZIMMERKIRCHE**“. Dafür sind Sie gefragt! Wir möchten dem Kirchenraum eine persönliche „Poggenhagener Note“ geben und suchen kleine/mittlere Esszimmerische, die bei Ihnen ausgedient haben. Diese sollen auf der Tischfläche eine kleine „Herkunftsinfo“ bekommen (z. B.: Dieser Tisch gehörte Familie xy und stand im Haus in Straße xy, Familie xy lebt seit xy Jahren in Poggenhagen etc.). Haben Sie da etwas für uns? Dann melden Sie sich gerne. Nach Absprache und Besichtigung wird der Tisch eine neue Heimat finden...

Freiwilliges Kirchgeld

Beim freiwilligen Kirchgeld wurden insgesamt 7.520,00 € gespendet. Davon waren 795,00 € für die Kirchenfenster in Poggenhagen, 620,00 € für die Kirchturmuhre in Bordenau, 500,00 € für das KFS und 5.605,00 € ohne feste Zuordnung. Der KV wird in einer der nächsten Sitzungen über die Verwendung der freien Mittel beraten.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Grundstücksverkauf

Für den möglichen Verkauf oder eine Verpachtung (Erbpacht) unseres Grundstücks „Am Kampe 3, 5“ zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses gibt es keinen neuen Sachstand.

Kirchenputz in Bordenau

Am 28. März ab 10.00 Uhr sind alle eingeladen, die Bordenauer



St.-Thomas-Kirche im Vorfeld von Ostern und der Konfirmation zum Strahlen zu bringen.

Alle Gottesdienste sind gemeinsame Gottesdienste der Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen. Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Seniorenbedarf Poggenhagen

Akazienallee 8

Verkauf von

- Produkten für Alten- und Krankenpflege
- Pflegehilfsmitteln
- Medizinischen Geräten

Sie erhalten Produkte direkt vom Hersteller in bester Qualität. Ohne Zwischenhandel - daher können wir unsere Preise stark von der Konkurrenz abgrenzen.

Weitere Leistungen:

Paketshop
Getränke-Lieferservice
Kurierfahrten

Rufen Sie uns an!

05032-95 89 465

www.seniorenbedarf-poggenhagen.de

In Ihrem Vertrauen seit 1948

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Sterbegeldversicherung über die Nürnberger LV AG



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.



Von-Berckefeldt-Str. 6 · 31535 Neustadt

24h-Tel. 0 50 32 / 34 43 u. 40 05

www.giesbers-bestattungen.de

Frielinger Dorf-Apotheke

Bgm.-Wehrmann-Str.15

Tel. 05131-54566

Fax 05131-51425

**kostenloser
Lieferservice**



www.frielinger-dorfapothek.de

Was tun im Trauerfall?

Unsere neue Broschüre informiert und gibt Hilfestellung.

Gerne übersenden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar.



Henschel
Bestattungen

Im Rehwinkel 14 Garbsen Berenbostel

Tel. (0 51 31) 79 79

www.henschel-bestattungen.de



Klönkaffee in Bordenau

Einmal im Monat findet der Klönkaffee im Bordenauer Gemeindehaus statt. Beginn ist um **15.30 Uhr**.



Wer dort einen gemütlichen Nachmittag in netter Gesellschaft bei Kaffee oder Tee und Kuchen verbringen möchte, melde sich bitte zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro an.

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine kleine Spende wird gebeten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 18. März
Mittwoch, 22. April
Mittwoch, 20. Mai

Seniorenachmittage in Poggenhagen

Die Seniorenachmittage werden immer am ersten Mittwoch im Monat angeboten.

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 4. März
Mittwoch, 1. April
Mittwoch, 6. Mai

Jeweils von **14.30 bis 16.30 Uhr** wird im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche geklönt, gegessen und getrunken, gesungen, gebastelt und vieles mehr.



Trauercafé

„Wenn uns etwas fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhängen, so ist viel von uns selbst fortgenommen.“

(Rainer Maria Rilke)

Trauer ist etwas, was viele von uns kennen. Der Verlust schmerzt, oft fühlen wir uns allein. Allein mit all unseren Gedanken, Gefühlen und Fragen.

Daher möchten wir einmal im Monat im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen ein Trauercafé anbieten.

Es soll ein Ort des Austausches sein, zum Reden und Zuhören, zum Weinen und Lachen, ein Ort zum Aufgefangenwerden und zum Tragen anderer.

Die nächsten Termine sind:
13.3., 10.4. und 8.5. - jeweils um **16.00 Uhr** im Gemeindehaus der Bonifatiuskirche Poggenhagen.

Heide Holtz

Bald gibt es wieder das beliebte Bordenauer Marktfrühstück!

Am **Samstag, dem 14. März** und am **Samstag, dem 23. Mai** findet um **10.00 Uhr** im Gemeindehaus der St.-Thomas-Kirche das Marktfrühstück, von Annabella Naujoks liebevoll zubereitet und wunderbar dekoriert, statt.

Bitte melden Sie sich dafür unbedingt im Gemeindebüro entweder persönlich, telefonisch oder per E-Mail unter kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de an!



ÖFEN • KAMINE • SCHORNSTEINE



CERAMIK
&
Heiztechnik

HANS WECKENMANN-HESPE
Mecklenburger Str. 6
31535 Neustadt
Tel. (0171) 7756784

Der Ofenhans

- ✓ Immobilienbewertung
- ✓ Hauskaufberatung
- ✓ Energieberatung*
- ✓ Gutachten

Dipl. Wirtsch.-Ing. Jens-Christoph Zarnack
Bausachverständiger & Energieberater
Steinweg 33A • 31535 Neustadt a. Rbge.
Tel. 0 50 32 - 800 03 96 • www.zarnack.de



neutral & kompetent

* Zuschuss
bis Euro 1.700,-
(BAFA) staatlich
gefördert.

Dienstleistungen
RUSCH
Rund um's Haus

Alles aus einer Hand zu fairen Preisen

- Gartenpflege
- Gartenbau
- Hausmeistertätigkeiten
- Objektbetreuung
- Dienstleistungen rund ums Bad
- Bodenbeläge
- Entrümpelung
- Streichen, Tapezieren, Wandbeläge
- Renovierungsarbeiten
- Umzüge
- Senioren Unterstützung
- Winterdienst
- Treppenhausreinigung

und vieles mehr

Tel: 0176-57996243

 rusch-rund-ums-haus.de
E-Mail: Rusch-rundumservice@web.de

Gedanken zum Wort „freiTöne“



Warum das Liederheft, das im Sommer 2017 zum Kirchentag in Wittenberg im 500. Jahr des Reformationsgedenkens erschien, heißt, wie es heißt, können wir nur erahnen. Vielleicht, weil es die Freiheit besitzt, ganz unterschiedliche Lieder, Melodien und Stile in sich zu vereinen, also „frei“ von Vorgaben ist. Vielleicht, weil „frei“ ja auch ein Wort ist, das zum Gedanken der Reformation passt. Der Reformator Martin Luther schrieb in seiner Denkschrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ von 1520:

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“

Diese Freiheit hat also immer einen doppelten Aspekt: **Man ist frei von etwas und frei für etwas.** Der Mensch ist mündig, kein Mitläufer, er hat das Recht, frei zu entscheiden, trägt aber auch Verantwortung für andere und die Welt. Zwischen diesen beiden Polen bewegt sich die Freiheit.

Wenngleich sich der Kerngedanke der Reformation zunächst auf das Verhältnis zwischen Gott und dem Einzelnen beschränkte (wie bekomme ich einen gnädigen Gott?), hält der Freiheitsgedanke Einzug in die Beziehung zur weltlichen und kirchlichen Obrigkeit. Die Mündigkeit des Einzelnen lässt das Mittelalter mit seiner Düsternis und seinen finsternen Mächten in den Hintergrund treten. Dies sei in aller Kürze, mancher würde sagen: zu verkürzt, hier angerissen.

Der Grundgedanke aber, dass Freiheit nicht bedeuten kann, dass jeder machen kann und jeder sagen kann, was er möchte, ist deutlich geworden.

Wenn Freiheit auch Verantwortung bedeutet, kann ich nicht machen, was ich will, schon gar nicht auf Kosten anderer, seien es Einzelpersonen oder gar Staaten. Und ich kann nicht sagen, was ich will, hier und da mal eine Lüge in die Welt setzen oder eine haltlose Behauptung und dann mal gucken, was passiert, ob da nicht hier und dort jemand darauf anspringt und zum Mitläufer wird, weil er mit falschen Versprechen angelockt wird.

Freiheit heißt Verantwortung, und wenn man diese von der Freiheit abkoppelt, keine Verantwortung für andere übernimmt, dann entsteht ein Prinzip der Willkür und das Recht des Stärkeren.

Freie Töne zu haben, das Recht der freien Rede, muss auch immer gebunden sein an die Prüfung der Fakten und Inhalte.

Freie Töne zu haben ist freie Meinungsäußerung, darf aber nicht dazu werden, dass eine persönliche Meinung zum allgemeingültigen Gesetz erhoben wird, weitab von messbaren Fakten. Dann geben wieder Wenige die Richtung vor und die Vielen müssen mit und haben keine freien Töne mehr.

Luthers Schrift von 1520 ist aktueller denn je: **Von den freien Tönen eines Christenmenschen...**



Vielleicht erinnern wir uns daran, wenn wir das nächste Mal im Gottesdienst aus den „freiTönen“ singen, vielleicht das Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Ostersymbol „Lamm“

Warum das Lamm Juden und Christen verbindet



In der Geschichte der menschlichen Kultur sind immer wieder besondere Tage wichtigen religiösen oder geschichtlichen Ereignissen gewidmet.

Man feiert die Feste aus unterschiedlichen Gründen.

Manche Feste dienen der Bekräftigung der eigenen Identität, wie zum Beispiel das Pessachfest der Juden und das Osterfest der Christen.

Die Juden gedenken am Wochenende nach dem ersten Frühlingsvollmond ihrer Errettung aus Ägypten. Sie denken daran, dass Jahwe sie als erwähltes Volk errettet hat.

Christen besinnen sich zur gleichen Zeit, an Ostern, dass sie dem neuen „Gottesvolk“ angehören, das sie durch Christus geworden sind, der gekreuzigt wurde und wieder auferstanden ist.

Das Lamm im Judentum

Die Israeliten waren vor langer Zeit Sklaven in Ägypten. Sie sollten von Mose, den Gott eigens zur Errettung geschickt hatte, befreit werden. Da der Pharao sein Versprechen, die Hebräer ziehen zu lassen, immer wieder brach, schickte Gott Plagen über Ägypten; die letzte Plage war die der Tötung der erstgeborenen Söhne der Ägypter. Damit die Israeliten davon verschont blieben, sollten sie die Türpfosten ihrer Häuser mit dem Blut des Lammes, welches sie an dem Abend essen sollten, bestreichen. „Pessach“ bedeutet „vorübergehen“ und hat damit den Bezug zur Plage, die die Ägypter trifft, jedoch an den Israeliten vorübergeht.

Das Lamm im Christentum

Die Gleichsetzung des alttestamentlichen Pessach-Lammes mit Christus wurde bereits von Paulus vollzogen: „Darum schafft den alten Sauerteig weg, damit ihr ein neuer Teig seid, wie ihr ja ungesäuert seid. Denn auch wir haben ein Passalamm, das ist Christus, der geopfert ist.“ (1. Korinther 5,7). Auch wenn wir das Abendmahl feiern, weisen wir auf die Verbindung zwischen Gott und Jesus hin, indem wir das Lied „Christe, du Lamm Gottes“ singen.

Zu Ostern werden häufig Osterlämmer als Kuchen gebacken. Das Lamm ist ein Zeichen der Auferstehung, des Sieges über den Tod, die Farbe Weiß wird oft mit Reinheit und Unschuld in Verbindung gebracht.

Lämmer waren zu biblischen Zeiten beliebte Opfertiere, die Gott milde stimmen sollten. So galt nach Jesu Tod er selbst als „Opferlamm“, der sich für alle Menschen hingegeben hat, damit die Menschen von ihren Sünden befreit würden. Somit war auch eine weitere Opfergabe hinfällig, da Jesus für alle Menschen gestorben und auferstanden ist.

Anne-Kathrin Ollek



Gemeinsam Ostern entdecken!

Eine Aktion der Dorfwerkstatt
Bordenau



Am **Freitag, den 27. März**, sind alle Kinder zwischen 4 und 10 Jahren eingeladen zu einer Osteraktion.



Wir besuchen die St.-Thomas-Kirche und hören eine kurze Geschichte. Danach wollen wir basteln, spielen und Spaß haben.

Dauer: **15.30-18.00 Uhr**

Anmeldung über Julie Schwebs: julie.schwebs@gmx.de

Tischabendmahl am Gründonnerstag

„Das rote Ei“

Wir tauchen ein in eine griechische Tradition rund um das Osterfest: Das rote Ei.

Am **Gründonnerstag, den 02. April**, feiern wir gemeinsam in der Bonifatiuskirche um **18.00 Uhr** Tischabendmahl.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. März für das Tischabendmahl im Kirchenbüro (auch gern per E-Mail) an und steuern Sie eine Kleinigkeit zu unserem Mitbringbuffet bei.



Der Ostermorgen als ganzheitliches Erlebnis

Lassen Sie sich mit hineinnehmen in die Erfahrung des Ostermorgens.



Feiern Sie mit uns die Osternacht am **05. April** und erleben Sie, wie die Sonne aufgeht - ein ganz persönliches Erleben von „Auferstehung“.

Im Anschluss darf sich jeder das Osterlicht mit nach Hause nehmen und ist eingeladen, sich mit Kaffee und Ostergebäck zu stärken.

Die Feier der Osternacht beginnt in der St.-Thomas-Kirche um **5.30 Uhr**.

Alida Griesse

„Salz der Erde, Licht der Welt“

Die ev. luth. GKG Bordenau-Poggenhagen
lädt ein zu einem Meditativen Gottesdienst

nach einer Iona-Liturgie

St.-Thomas-Kirche Bordenau

08.03.2026, 18.00 Uhr

mit
Konstanze Kuß
an der Harfe



Iona Abbey

Poggenhagener Dorftheater

„Die Yeti-Jäger“



Aufführungen vom 6. bis 22.3.2026.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Bärbel Lampe, Am Moorkamp 10, Tel. 05032/61322, E-Mail: karten-vorbestellung@dorftheater-poggenhagen.de mit Angabe des Wunschtermins und der Telefonnummer.

NEU: Ticket-Buchungssystem (Yes-Ticket) mit Sitzplatzbuchung.

Weitere Informationen hierzu unter: www.dorftheater-poggenhagen.de

Leben mit VerLust

am 18. März in den Räumen der Dorfwerkstatt

Ein lockeres Gesprächsangebot für alle, die etwas oder jemanden verloren haben und sich neu orientieren möchten.

Mittwoch, 18. März
14.00 – 15.30 Uhr

Leitung: Alida-Griese

Die Homepage der diakonischen Angebote im Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf ist ab sofort unter folgender Adresse zu finden: <https://www.diakonie-neustadt-wunstorf.de/>

Die alte Seite wurde abgeschaltet, die Inhalte in die neue Seite übernommen.

Vorstellungsgottesdienst

der HauptkonfirmandInnen
am 08. März



In ihrem Vorstellungsgottesdienst* in der Bonifatiuskirche **am 08. März um 10.00 Uhr** präsentieren die HauptkonfirmandInnen ihre Arbeit zum Thema „Squid game und die 10 Gebote“. „Squid game“ ist eine bekannte Netflixserie, in der Menschen in gängigen Kinderspielen wie zum Beispiel „Ochs am Berg“ (rotes Licht, grünes Licht) gegeneinander antreten und ein großes Preisgeld lockt. Der Verlierer ist allerdings nicht nur ausgeschieden aus dem Spiel.... Aber erleben Sie selbst, was die HauptkonfirmandInnen für Sie vorbereitet haben.

Alida Griese

*Der Vorstellungsgottesdienst ersetzt die ehemalige Prüfung / Zulassung zur Konfirmation und zeigt, dass die KonfirmandInnen sich intensiv mit einem aktuellen Thema und ethischen Fragen beschäftigt haben.

Mitmachgottesdienst

am 31. Mai in der

WOHNZIMMERKIRCHE

Poggenhagen

Die neuen KonfirmandInnen laden ein zum Mitmachgottesdienst zum Thema „Trinität“. Ja, was ist das bloß, dieses schwierige Wort....? Dem wollen wir auf die Spur kommen und selbst aktiv werden.

Dies ist die erste Veranstaltung im Rahmen der **WOHNZIMMERKIRCHE**.

„**WOHNZIMMERKIRCHE**“ - immer, wenn dieses Wort auftaucht, handelt es sich um ein neues Format in der Kirche. Dabei werden geistliche Impulse mit aktuellen Themen verknüpft, damit die Gute Nachricht nicht nur etwas zum Hören bleibt, sondern ein Erlebnis wird.

Im Gottesdienst lernen wir mit Tabea Elmhurst Lieder für das Konfirmandenferienseminar im Sommer.

Alida Griese

Save the date!



In diesem Jahr findet der Abend der Genüsse am **26. Juni 2026** rund um die und in der Bonifatiuskirche statt.



Apotheke & Gesundheit
Gesunder mit Holunder



Dr. rer. nat. Reinhard Malsch und sein Team
wissen Rat. Kostenloser Bringservice.
Tel.: 0 50 32 / 6 64 22 · Fax: 0 50 32 / 93 93 59
Holunder Apotheke · Bordenauer Str. 10 · 31535 Neustadt



**Inspektionen und Reparatur
an allen Fahrzeugtypen**

**Reparaturen an allen Kfz-Marken
TÜV und AU täglich im Haus
Bring- und Abholservice
Bremsenfachcenter
Fahrzeugaufbereitung
Innenreinigung
Textilwaschanlage und
Hand-Vorwäsche
Klimaservice
Reifenfachhandel
Reparatur von Unfallschäden
Scheibenfachbetrieb**



**Lisa Streicher
Kfz.-Meisterbetrieb der Kfz.-Innung
Ausbildungsbetrieb**

Wunstorfer Straße 56 A
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon 05032-2810

Verkauf · Reparaturen · Stimmungen · Transporte

Klavierhaus Nagel®
Familientradition seit 1869

Unser Standort ist 30826 Garbsen
unsere Arbeitsplatz bis zu 100 km
Umkreis Hannover

Telefon Büro:
05131 - 44 14 01

Mobil auch WhatsApp
0177 - 428 68 32

E-Mail:
nagel-klavierhaus@htp-tel.de

Internet:
www.Klavierhaus-Nagel.de

**155 Jahre familiengeführte
Tradition in 4. Generation.**

Klavierhaus-Nagel.de
Service rund ums Klavier

**Am Freitag, 13. März
um 19.00 Uhr**

**BETH-
MANN**



**BORDE-
NAU**

laden wir herzlich zu einem Orgelkonzert in der St.-Thomas-Kirche Bordenau ein. Im Mittelpunkt steht die historische Bethmann-Orgel, die 2024 aufwändig restauriert wurde und seitdem wieder in ihrem ganzen klanglichen Reichtum zu erleben ist.

An der Orgel spielt **Harald Röhrig**, Kantor der Herrenhäuser Kirche Hannover und Kirchenmusikdirektor im Sprengel Hannover. Seine Tätigkeit umfasst die Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik der Emmauskirchengemeinde Herrenhausen mit Leitung und Dirigat der Chöre, liturgischem und konzertantem Orgelspiel, der Organisation einer Konzertreihe sowie Ausbildungs-, Prüfungs- und Beratungstätigkeiten im landeskirchlichen

Auftrag. Seine Konzerttätigkeit ist geprägt von stilistischer Vielfalt und großer Nähe zum Instrument.

Das Programm führt durch mehrere



Foto: Fabian Gartmann

Jahrhunderte Orgelmusik: Werke von Johann Sebastian Bach und Johann Pachelbel stehen für die Blüte barocker Orgelkunst. Musik von Giovanni Battista Zipoli bringt italienische Klangfarben ein. Mit Ludwig van Beethoven öffnet sich der Blick zur Klassik, während Théodore Dubois romantische Ausdruckskraft entfaltet. Sätze von Hans Friedrich Micheelsen schlagen schließlich den Bogen zur Orgelmusik des 20. Jahrhunderts.

Ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das die vielen Facetten der Bethmann-Orgel eindrucksvoll hörbar macht.

**Am Freitag, 08. Mai
um 19.00 Uhr**

wird es ein Konzert unter dem Titel „**Jauchzet dem Herrn, alle Welt**“ mit alter und neuer Musik für Brass-Quartett und Orgel geben.

Arne Hallmann wird wieder an der Orgel sitzen; er hat mit dem hervorragenden Konzert im Juli letzten Jahres zusammen mit Keiji Takao am Horn schon gute Erfahrungen an der Orgel gesammelt. Ebenso wird das Wunstorfer **Corvinus Brass Ensemble**, das seit Jah-



ren am 2. Advent in der Bordenauer Kirche den Gottesdienst musikalisch gestaltet, mit von der Partie sein. Aufgeführt werden u.a.

Stücke aus „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“. Für dieses neue Notenheft wurden alte und neue Stücke von bekannten Arrangeuren und Komponisten für **Orgel und Bläser** gesetzt. Das reicht von einem „Trumpet Voluntary“ von John Stanley aus dem 18. Jahrhundert bis zu einer „Eröffnung“, die Traugott Fünfgeld vor ein paar Jahren zur Konfirmation seiner Tochter geschrieben hat.

Seien Sie dabei, wenn Orgel und Brass Ensemble abwechselnd und gemeinsam die Kirche zum Klingen bringen.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Am Ausgang freuen wir uns über eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe.

Nach dem Konzert lädt das Orgelteam Bethmann-Orgel Bordenau zum gemütlichen Ausklang mit einem Getränk ein.

Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
01.03.2026 <i>Reminiscere</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pn. Griese</i> 10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20)	
08.03.2026 <i>Oculi</i>	18.00 Uhr Gottesdienst nach der Iona-Liturgie „Salz der Erde, Licht der Welt“ mit Harfenmusik von Konstanze Kuss (siehe auch S. 12) <i>Knut Fritzsche, Pn. Griese</i>	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der HauptkonfirmandInnen zum Thema „Squid game und die 10 Gebote“ (siehe auch S. 13) <i>Pn. Griese</i>
15.03.2026 <i>Laetare</i>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Begrüßung der neuen KonfirmandInnen „Kostbar wie eine Perle“ <i>Pn. Griese</i>	
22.03.2026 <i>Judika</i>		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Bruni Stock</i>
29.03.2026 <i>Palmsonntag</i>	10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche Neustadt, Im Heidland 15	
02.04.2026 <i>Gründonnerstag</i>		18.00 Uhr Tischabendmahl (siehe auch S. 11) „Das rote Ei“ <i>Pn. Griese</i>
03.04.2026 <i>Karfreitag</i>	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pn. Griese</i>	15.00 Uhr Mitmach-Andacht zur Sterbestunde Christi <i>Pn. Griese</i>
05.04.2026 <i>Ostersonntag</i>	05.30 Uhr Osternachtsgottesdienst anschließend Osterfrühstück (siehe auch S. 11) <i>Pn. Griese</i>	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen, anschließend Ostereiersuche bei der JIP <i>Pn. Griese</i>
11.04.2026 <i>Samstag</i>	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20) 18.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst am Vorabend der Konfirmation „Deal!“ <i>Pn. Griese, TeamerInnen</i>	

Datum	in Bordenau	in Poggenhagen
12.04.2026 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Konfirmationen „Wimpernschlag“ <i>Pn. Giese, TeamerInnen</i>	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20)
18.04.2026 Samstag		18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation „Deal!?“ <i>Pn. Giese, TeamerInnen</i>
19.04.2026 Misericordias Domini		10.00 Uhr Konfirmationen „Wimpernschlag“ <i>Pn. Giese, TeamerInnen</i>
26.04.2026 Jubilate	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Lektorin Bruni Stock</i>	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20)
02.05.2026 Samstag	10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20)	
03.05.2026 Cantate		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikant Mecke</i>
10.05.2026 Rogate	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Prädikantin Seide-Matthies</i>	
14.05.2026 Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Gottesdienst im Freien im Gemeindegarten Bordenau, Am Kampe 3-5 <i>Team Region</i>	
17.05.2026 Exaudi		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Abendmahl <i>Pn. Giese</i>
24.05.2026 Pfingstsonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit und Abendmahl <i>Pn. Giese</i>	
25.05.2026 Pfingstmontag	11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in Schneeren	
31.05.2026 Trinitatis		10.00 Uhr Mitmachgottesdienst der KonfirmandInnen zum Thema „Trinität“ WOHNZIMMERKIRCHE mit Musik von Tabea Elmhorst (siehe auch S. 13) <i>Konfis, TeamerInnen, Pn. Giese</i> 10.00 Uhr Kindergottesdienst (siehe auch S. 20)

Konfirmationen:**Am 12. April in Bordenau****Am 19. April in Poggenhagen****Anmeldung
der neuen
KonfirmandInnen**

Für die KonfirmandInnenzeit 2026-2028 mit Konfirmandenferienseminar 2027 ist die **Anmeldung ab 01. April 2026*** unter dem untenstehenden Link / QR-Code möglich.

Angesprochen sind alle Kinder, die im Frühjahr 2028 in die 8. Klasse gehen.

Im November 2026 erhalten alle, die angemeldet sind, einen Brief mit Infos zur Konfizeit. Richtig los geht es im Frühjahr 2027.

***vorher ist der Link / QR-Code nicht aktiv!**



<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfirmand-innenzeit-2026-2028-und-zum-kfs-2027>

NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

temps[®]
Die Malereibetriebe

Zur Verstärkung unseres Teams
in Neustadt suchen wir
zu sofort oder später:

Maler und Lackierer (m|w|d)



IHRE AUFGABEN:

- Sämtliche klassische Malerarbeiten, z. B. Wand- und Deckenanstriche oder Tapezierarbeiten

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maler und Lackierer (m/w/d)
- Berufserfahrung vorhanden
- Zuverlässigkeit, Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein und der Teamgedanke prägen Ihre Arbeit

Warum und wie Sie
sich bewerben sollten,
erfahren Sie hinter dem
QR-Code.



Tauchen Sie auch auf Facebook und Instagram mit uns in die bunte temps Welt ein!



Unternehmensgruppe-temps



temps_gruppe

www.temps.de



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst auch wieder in Bordenau!

Luise Gehrmann und Emma Menke bieten in Bordenau Kindergottesdienst an.

Die Geschichten der Bibel werden erkundet, Lieder gesungen und auch das Basteln kommt nicht zu kurz.

Um alles gut planen zu können, bitten wir um eine

Anmeldung direkt bei Luise Gehrmann unter: 0178-8217865.

An folgenden Terminen findet der Kindergottesdienst statt, immer von **10.00 - 11.30 Uhr:**

Sonntag, 1. März
Samstag, 11. April
Samstag, 2. Mai

Kindergottesdienst in Poggenhagen

Wir freuen uns, dass sich in Poggenhagen wieder ein Team gefunden hat, das Kindergottesdienst anbietet. Jeweils von **10.00 - 11.30 Uhr** sind alle Kinder eingeladen, zum Singen, Basteln und Geschichtenhören ins Gemeindehaus der Bonifatiuskirche zu kommen.

An folgenden Sonntagen wird Kindergottesdienst angeboten:

Sonntag, 12. April (Achtung!
Termin wegen der Ferien
außer der Reihe!)

Sonntag, 26. April
Sonntag, 31. Mai

SPIELZWERGE
Es wird gesungen,
getanzt, gequatscht
und gespielt!

Jeden Montag
15:30-17:00 Uhr
Für Kinder von 3 Monaten bis 3 Jahren
Im Dorfgemeindehaus,
Am Kampe 3
31535 Neustadt
Robin Saskia Hainmüller
0174/4924294

Tauftermine

Juni bis August 2026



Sonntag, 7. Juni 2026
beim regionalen Tauffest
um 11.00 Uhr
an der Weißen Düne
in Mardorf / Steinhuder Meer

Sonntag, 5. Juli 2026
im Gottesdienst
um 9.30 Uhr in Bordenau

Sonntag, 5. Juli 2026
im Gottesdienst
um 11.00 Uhr in Poggenhagen

Sonntag, 19. Juli 2026
im Gottesdienst
um 9.30 Uhr in Poggenhagen

Sonntag, 19. Juli 2026
im Gottesdienst
um 11.00 Uhr in Bordenau

Samstag, 5. September 2026
in den beiden Kirchen
oder @home
Uhrzeit nach Absprache

Anmeldung bitte im Pfarrbüro





HEIRATEN, FEIERN, TAGEN —
UND TRADITIONSREICHE RHEINGAUER
WEINE GENIESSEN.



RITTERGUT WICHTRINGSHAUSEN — DAS RICHTIGE AMBIENTE FÜR IHREN GROSSEN TAG

F R E I H E R R
Langwerth von Simmern
S E I T  1464

WWW.RITTERGUT-WICHTRINGHAUSEN.DE

„Abschied von der kleinen Raupe“

Echter Verlag | Heike Saalfrank und Eva Goede

Was haben eine kleine Schnecke und eine Raupe mit Ostern und der Auferstehung zu tun?

Auf den ersten Blick erst einmal sehr wenig, aber liest man das Buch „Abschied von der kleinen Raupe“ von Heike Saalfrank und Eva Goede, erschienen im Echter Verlag, mit dem Gedanken an ebendiese Geschehnisse, doch eine ganze Menge.

Vorrangig handelt das Buch erst einmal von der wunderbaren Freundschaft zwischen Schmierle, der Schnecke, und Schmatz, der Raupe.

Sie erleben den Frühling und den Sommer hindurch kleine Abenteuer, denken sich laufend neue Spiele aus und erfreuen sich an allem, egal, ob die Sonne scheint oder es regnet. Gerne sitzen sie auch bei der alten Schnecke Lale, die tolle Geschichten erzählen kann, weil sie schon sehr alt und weise ist.

Doch eines Tages hat Schmatz, die kleine Raupe, keine Lust mehr zu spielen. Sie versucht, ihren neuen Gemütszustand mit einer Andeutung zu erklären, doch ihre Freundin Schmierle weiß nicht so recht, was Schmatz eigentlich meint. Lale ist es schließlich, die erklärt, was geschehen ist, als Schmierle Schmatz am nächsten Tag nicht findet. Doch steht hier nicht der naturwissenschaftliche Aspekt im Vordergrund,

sondern der Verlust einer Freundin, die es nicht mehr gibt. Lale erklärt, dass Schmatz an einem anderen Ort ist und die Erinnerungen an die Freundschaft bleiben werden. Dieser Gedanke hilft der traurigen Schmierle, die versucht zu verstehen, was geschehen ist.

So kann dieses Buch aus unterschiedlicher Sicht betrachtet werden: Freundschaft und das Miteinander stehen zu Beginn im Vordergrund. Die Metamorphose der Raupe zu einem wundervollen Schmetterling zeigt Kindern dann aber, begleitet durch die Worte der weisen Schnecke Lale, was es bedeuten kann, wenn wir von Tod und Auferstehung sprechen. Ein Gedanke, der hauchfein das Unvorstellbare darlegt und diese Wandlung uns erfahrbarer und nahbarer macht.

Es ist auch ein Buch, um sich besonders mit jüngeren Kindern dem Thema Tod zu nähern.

Es ist ein Buch, das Sprache an den Stellen verleiht, wenn uns vielleicht die Sprache einmal fehlt.

Freundschaft, Trauer, Hoffnung, Erinnerungen und das Weiterleben, die Freude, die auch wieder sein darf, all das findet man nicht nur in dem Text, sondern auch in den wunderbar gezeichneten Bildern des Buches wieder.

Vielleicht könnt ihr oder können Sie noch etwas ganz anderes darin entdecken.

Eure Anne-Kathrin



Ein Notausgang für den Pastor?

Sollte - man mag sich das gar nicht ausdenken! – jemals in St. Thomas der Tannenbaum brennen, wohin flüchten wir dann alle?

Bekommt der Organist durchs runde Giebelfenster eine vom Orgel-Blasebalg aufgeblasene Notrutsche?

Verlassen unsere Gottesdienstbesucher fein säuberlich in Zweierreihe den Kirchenraum durch den Haupteingang?

Gewähren sie gegebenenfalls einem Rollstuhl den Vortritt?

Und wohin stürmen vor dem Altar die Kinder des Krippenspiels?
Und (Der Kapitän verlässt als letzter das sinkende Boot!) wie rettet sich unsere Pastorin/ unser Pastor?

Fragen über Fragen!

Möge es nie dazu kommen!

Aber: Dafür beten allein reicht vielleicht nicht.

Nach dem Motto „Haben ist besser als brauchen!“ gab es also dieser Tage eine Ortsbegehung durch das Amt für

Bau- und Kunstpflege. Die Vorstellungen des Denkmalschutzes und des Brandschutzes zielen jetzt darauf ab, nicht nur unserem Pastor / unserer Pastorin immer ein zuverlässiges Hintertürchen anbieten zu können.



Ein sorgfältiger Blick auf dieses historische Foto der St.-Thomas-Rückseite von 1958 beweist, dass es das – wie so oft – alles schon mal gegeben hat! Bis gegen Ende der 80er-Jahre hatten wir diesen rückwärtigen Zugang noch.

Jetzt muss nur noch die Ausschreibung zu dessen Wiederherstellung erfolgen.

Anstelle einer verzinkten, armseligen Metalltreppe wird es dann auch wieder

eine kleine Steintreppe geben (jetzt nach rechts führend), und alles wird wieder gut!

Und wer sich das Drama mit der Feuergefahr nun überhaupt nicht ausmalen mag: Könnte dieses unauffällige Hintertürchen notfalls vielleicht nicht auch mal einem Pastor / einer Pastorin nützlich sein, wenn er oder sie nur einfach ein wenig zu spät zum Dienst kommt?

Wir sind doch alle nur Menschen!

Hanns Stahmer



ERINNERUNGSTÜCKE

Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag,
St. Martin, Weihnachten





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Gesamtkirchengemeinde
Bordenau-Poggenhagen

am Dienstag, den 31. März
und Samstag, den 04. April 2026

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Bonifatiusstraße 7
31535 Neustadt-Poggenhagen
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.

Rückfragen hierzu unter
Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

**Aktuelle Infos für Jugendliche
über Instagram
@evju.neustadtwunstorf**

A-Team

**für alle Jugendlichen,
die Teamer werden wollen**

alle 14 Tage donnerstags
um 18.30 Uhr
im JuCa in Liebfrauen
verantwortlich: Ulf Elmhorst
und Team

Nächste Termine:
05.03., 19.03.

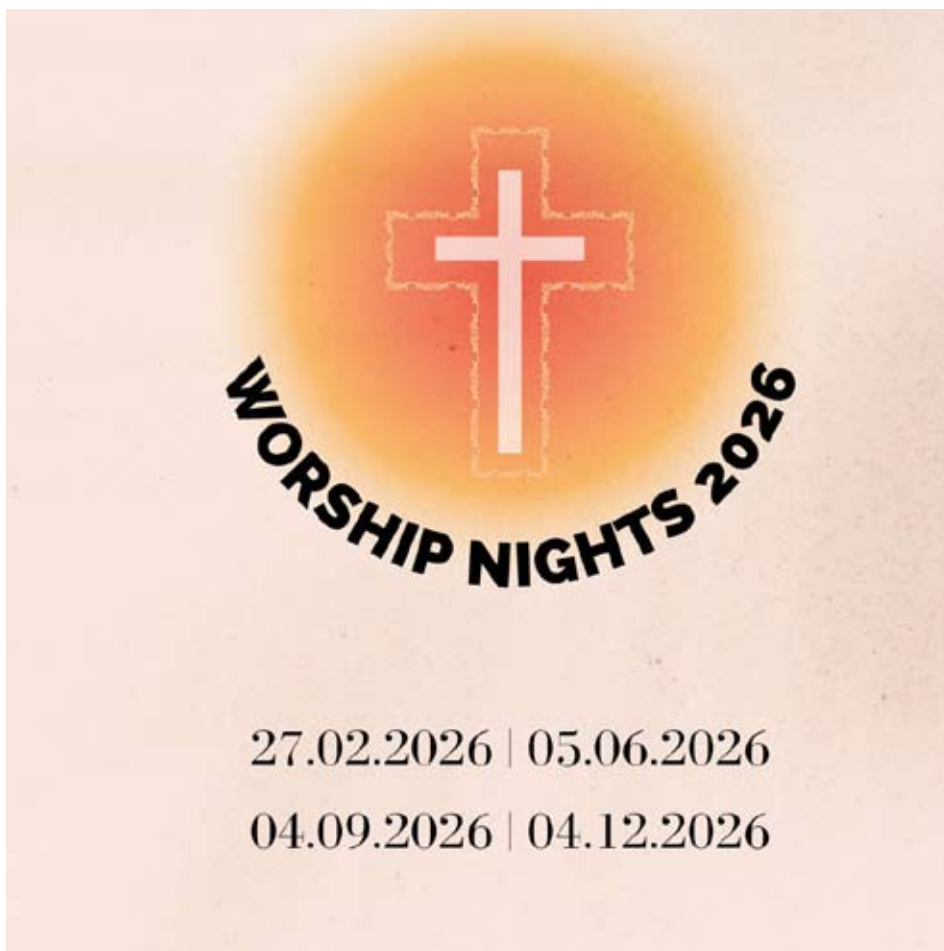
Waymaker

**für alle Jugendlichen,
die bereits Teamer,
alte Hasen oder
Fastprofis sind
und erste Erfahrungen
in der Mitarbeit haben**

donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
im JuCa Liebfrauen
verantwortlich: Ulf Elmhorst
und Team

Nächste Termine:
12.03., 23.04.

Besondere Veranstaltungen:



As-seitun der Ötztal
As-seitun – Werkstatt für eine Welt e.V.

WELTLADEN

LEBENSMITTEL
KUNSTHANDWERK
WELLNESS
KOSMETIK

fair-kaufen
fair-schenken
fair-wohnen

Leinstraße 28 / Ecke Mühlenhof
31535 Neustadt a. Rbge.
www.weltladen-neustadt.de
Telefon 05032 86171

Dominika Klein & R. Lipski
Dachdeckermeisterbetrieb GbR

Alter Torfmoorweg 2
31535 Neustadt a. Rbge.
Email: dachdeckermeisterin-klein@web.de

Tel. 05131 / 54633
Fax 05131 / 54458
Mobil 0177 / 3813661

*Dachdickungen • Abdichtungen
Fassadenbau • Sanierungen • Zimmer*

Tischler-Meister Betrieb
STRECKER

Bau- und Möbeltischlerei
Messebau • Ladenbau
Innenausbau



Hartmut Strecker GmbH
Gewerbegebiet Ost
Otto-Lilienthal-Str. 6 • 31535 Neustadt
Tel. 05032 / 64070 • Fax 05032 / 67748
info@tischlerei-strecker.de
www.tischlerei-strecker.de

„Hören neu erleben“

Hörtest
Beratung
Hörgeräte
Hörschutz
Tinnitus
Service
Zubehör



AUDIAS
Hörgeräte

Wallstraße 13 • Neustadt • Tel. 0 50 32 - 96 40 96
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr • Samstags nach Vereinbarung



Thorns
BESTATTUNGEN

Inhaber Tim Schustereit e. K.
Einzigiger Bestattermeister
in der Region Neustadt-Wunstorf

Wir helfen Ihnen in schweren Stunden.

- Wir beraten Sie zu Bestattungen jeglicher Art
- Trauerfeiern & Abschiednahmen in eigener Trauerhalle
- Unverbindliche Beratung zu Bestattungsvorsorge
- Wir drucken Trauerbriefe nach Ihren Wünschen

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de

Wallstraße 11 • 31535 Neustadt a. Rbge. • Telefon 05032 / 3237
Neustädter Straße 1 a • 31515 Wunstorf • Telefon 05031 / 91 58 10

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde (GKG) Bordenau-Poggenhagen

Pfarramt: Am Kampe 3, 31535 Neustadt, kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

Pastorin Alida Griese, E-Mail: alida.griese@evlka.de, Telefon: 05032-800511

Erreichbarkeit Gemeindebüros: kg.bordenau-poggenhagen@evlka.de

Pfarrsekretärin: Isabelle Kölle

Poggenhagen, Bonifatiusstr. 7: dienstags 9.00 – 12.00 Uhr, Tel. 05032-65979

Bordenau, Am Kampe 3: dienstags 16.00 – 19.00 Uhr, Tel. 05032-2668

Küsterdienst Bordenau: Annabella Naujoks, mobil 0178-2047433

Bankverbindung: Sparkasse Hannover - IBAN: DE30 2505 0180 2000 7507 58 (BIC: SPKHDE2HXXX)

Verwendungszweck: 2035 GKG Bordenau-Poggenhagen

Kirchenvorstand:

Klaus-Justus Jeep, Vorsitzender, Moorbachweg 21, Tel. 939680, Alida Griese, Iris Bastin, Siegbert Dach, Knut Fritzsche, Lenja Haufe, Iris Hein, Heide Holtz, Karola Knigge, Mathis Knigge, Gerald Kölle, Georg Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern, Ralf May

Pilgerbeauftragte Poggenhagen und Diakoniebeauftragte GKG: Swantje Grimrath, Tel. 63351

Kirchenkreissynode: Justus Jeep, Tel. 939680, Iris Hein, Tel. 5643

Michaelisstiftung: Georg Reinhard Freiherr Langwerth von Simmern, Tel. 0170/1878077

Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Superintendent: Rainer Müller-Jödicke

Tel. 5993, Fax 66907

E-Mail: sup.neustadt@evlka.de

Altenzentrum St.-Nicolaistift: Tel. 898200

DASEIN – Ambulanter Hospizdienst:

Di: 15.00-17.00 Uhr (sonst AB), Tel. 914507

Diakoniestation: Tel. 05032/5994

Ev. Lebensberatungsstelle (für Einzel-, Paar- und Familienberatung): Bianca Wintzek, Tel. 05032/61100

Familien unterstützende Projekte:

Janet Breier, Tel. 05032/9669958

Kirchenkreissozialarbeit: Annette Holaschke, 05031/3907 und Janet Breier, 05032/9669958

Soz. Schuldnerberatung: Tel. 62055

Schwangeren- und Schwangerschafts-

Konfliktberatung: Tel. 05032/9669959

Telefonseelsorge: rund um die Uhr

Tel. 0800 111 0 111 (kostenlos)

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
Bordenau-Poggenhagen
Am Kampe 3, 31535 Neustadt
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion:

Alida Griese, Ursula Schöttke,
Anne-Kathrin Ollek, Justus Jeep,
Knut Fritzsche, Iris Bastin

Anzeigenredaktion:

Justus Jeep, Tel. 939680

Layout:

Iris Bastin, Tel. 4957

© Fotos/Grafiken,

soweit nicht gekennzeichnet, (Seite):
Iris Bastin (9b, 11a+c, 18a, 19, 24b), Michael Bogedain In: Pfarrbriefservice.de (10b), Echter Verlag mit freundlicher Genehmigung (22), Sarah Frank/factum.adp In: Pfarrbriefservice.de (5a+b, 18b), Knut Fritzsche (1, 2, 12, 21a+b, 29), Alida Griese (7b, 24e), Ludwig Hartl In: Pfarrbriefservice.de (11d), Ingrid Hoffmann (11b), Renate Kloster (13a, 20), Ralf May (24c+d) Annabella Naujoks (7a, 7c+d, 24a), Manuela Steffan In: Pfarrbriefservice.de (18)

Alle anderen Fotos und Grafikdateien, soweit nicht gemeinfrei oder gekennzeichnet:

© Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen; Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf; Personen- und Familienfotos mit freundl. Genehmigung

Auflage: 3.000 Exemplare

4 x jährlich kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Bordenau und Poggenhagen

Druck: FLYERALARM GmbH,

Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg

Tel: (0931) 46584-0

E-Mail: info@flyeralarm.de

www.flyeralarm.com

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 01.05.26

Einladen
 Weitergehen
 Vertrauen
 Fragen
 HANDELN
 Loben
 Glauben
 Erneuern
 ERZÄHLEN
 Innegalten
 Aufatmen

frei TÖNE

Eingang	Reformation	Zweifel
Segen	Klage	Mittag
Sehnsucht	Trauer	Abend
Hoffnung	Frieden	Abendmahl
Lob	Erinnern	Schöpfung
Sendung	Morgen	Ökumene
		Feiern